

Das Schöne sehen und danken

Mein Gott,
ich danke dir für all das Schöne,
das ich erlebe:
für Menschen, die mir nahestehen,
mit denen mich Liebe und Freundschaft
verbinden,
und für alle fremden Menschen,
die mich Neues kennen lernen lassen.

Ich danke dir für die Schritte,
die wir aufeinander zu machen,
und für jedes Wort,
das Gräben überwindet.

Ich danke dir für die Erfahrung,
dass ich über mich selbst hinauswachsen
kann,
und dass nach jeder Nacht
ein neuer Morgen kommt.

In all diesen Zeichen der Hoffnung bist du.
In jedem Regenbogen,
in jeder Ameise,
in jeder Knospe,
im Wind, der mir durchs Haar fährt,
zeigst du dich mir
und lässt mich deine Gegenwart erfahren.

Danke, mein Gott,
für das Leben, das du mir schenkst.
Amen.

(Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe für Württemberg, S. 1471)

Abendgebet

**Ich lasse mich dir; Herr, und bitte dich:
Mach ein Ende aller Unrast!
Meinen Willen lasse ich dir.**

**Ich glaube nicht mehr, dass ich's selbst
verantworten kann, was ich tue
und was durch mich geschieht.
Führe du mich und zeige mir deinen Willen.**

**Meine Gedanken lasse ich dir.
Ich glaube nicht mehr, dass ich so klug bin,
mich selbst zu verstehen,
dieses ganze Leben oder die Menschen.
Lehre mich deine Gedanken denken.**

**Meine Pläne lasse ich dir.
Ich glaube nicht mehr, dass mein Leben
einen Sinn findet in dem, was ich erreiche
von meinen Plänen.
Ich vertraue mich deinem Plan an,
denn du kennst mich.**

**Meine Sorgen um andere Menschen
lasse ich dir.
Ich glaube nicht mehr, dass ich mit meiner
Sorge irgendetwas bessere.
Das liegt allein bei dir.
Wozu soll ich mich sorgen?**

**Die Angst vor der Übermacht der anderen
lasse ich dir.
Du warst wehrlos zwischen den Mächtigen.
Die Mächtigen sind untergegangen.
Du lebst.**

**Meine Furcht vor meinem Versagen
lasse ich dir.**

**Ich brauche kein erfolgreicher Mensch
zu sein, wenn ich ein gesegneter Mensch
sein soll nach deinem Willen.**

**Alle ungelösten Fragen, alle Mühe mit mir
selbst, alle verkrampften Hoffnungen
lasse ich dir.**

**Ich gebe es auf, gegen verschlossene
Türen zu rennen, und warte auf dich.
Du wirst die Tür öffnen, die ich brauche.**

**Ich lasse mich dir. Ich gehöre dir, Herr.
Du hast mich in deiner guten Hand.
Ich danke dir. Amen.**

(Nach einem Gebet von Jörg Zink)

Psalm 23

Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel. Er bringt mich auf Weideplätze mit saftigem Gras und führt mich zu Wasserstellen, an denen ich ausruhen kann. Er stärkt und erfrischt meine Seele. Er führt mich auf rechten Wegen und verbürgt sich dafür mit seinem Namen. Selbst wenn ich durch ein finsternes Tal gehen muss, wo Todesschatten mich umgeben, fürchte ich mich vor keinem Unglück, denn du, 'Herr', bist bei mir! Dein Stock und dein Hirtenstab geben mir Trost. Du 'lädst mich ein und' deckst mir den Tisch selbst vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, 'um mich zu ehren', und füllst meinen Becher bis zum Überfließen. Nur Güte und Gnade werden mich umgeben alle Tage meines Lebens, und ich werde wohnen im Haus des Herrn für alle Zeit.

Lied der Hoffnung

Was ich erträume, hast du schon getan.
Seh ich den Weg nicht, gehst du ihn voran.
Was ich auch denke bei Tag und bei Nacht,
du, Gott, hast immer schon an mich gedacht.

Forme mein Wesen und führ meinen Sinn;
bring mich zurück, wenn ich nicht bei dir bin.
Will meine Seele vor Sehnsucht vergehen,
lass du ein Bild deiner Zukunft entstehn.

Freund meiner Hoffnung, vollende dein Tun;
mitten im Lärm lass mein Innerstes ruhn
in der Gewissheit, dass das, was zerstört,
von dir geheilt wird und zu dir gehört.

(Stefan Weller 1999)

Segen

Gott stärke,
was in dir wachsen will.
Gott schütze,
was dich lebendig macht.
Gott behüte,
was du weiterträgst.
Gott bewahre,
was du freigibst,
Gott segne dich und behüte dich.
Amen.

(Aus: Wenn Himmel und Erde sich berühren, Gütersloh 1993)

Zur Ruhe finden

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle lädt zum Verweilen, zur Ruhe und zum Innehalten ein. Manchmal tut es gut, einen Ort der Ruhe aufzusuchen, um die Gedanken zu sortieren, um Unsicherheiten, Ängste oder Belastungen laut oder leise auszusprechen und abzuladen oder um aus der Stille neue Kraft zu schöpfen für die nächsten Schritte und Entscheidungen.

Sie sind eingeladen

In der Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle feiern wir an jedem Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Der Gottesdienst wird über den Hauskanal 13 im Fernsehen auf die Zimmer übertragen. Jeden ersten Mittwoch im Monat findet um 15.00 Uhr ein Katholischer Gottesdienst statt.

Das Gespräch suchen

Die Seelsorge ist zu erreichen unter der Telefonnummer 559-1435 oder über das Pflegepersonal.



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit



Worlitzburg Halle - Maria-Magdalenen-Kapelle

Hören und Reden

Gebete
für den Alltag